



# **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

## **Onlineshop Gemeindealpe Mitterbach**

Niederösterreich Bahnen GmbH

Gültig ab 01. November 2024

## 1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (folgend: AGB) für den Onlineshop der Niederösterreich Bahnen GmbH gelten ausschließlich in Zusammenhang mit der Buchung von Tickets und anderen Dienstleistungen auf den Lift- und Seilbahnanlagen der Gemeindealpe in Mitterbach. Die Leistungen im Onlineshop werden daher ausschließlich auf Grundlage dieser AGB angeboten.

Die angeführten AGB gelten zwischen dem verantwortlichen Verkäufer als Dienstleister und der Person, die eigenverantwortlich oder im Namen anderer Buchungen auf der Website des Dienstleisters vornimmt. Die Geschäftsbedingungen gelten für Tickets, Aktivitäten und den käuflichen Erwerb anderer Produkte und Dienstleistungen bzw. eine Kombination dessen.

### **Verantwortlicher Verkäufer:**

Niederösterreich Bahnen GmbH

Werkstättenstraße 13

3100 St. Pölten

UID-Nr. ATU 42364106

E-Mail-Adresse: [orders.gemeindealpe@niederoesterreichbahnen.at](mailto:orders.gemeindealpe@niederoesterreichbahnen.at)

Telefonnummer: +43 2742 360 990-1000

## 2. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrags ist unter anderem der elektronische Verkauf von zu speichernden Zugangsberechtigungen auf Datenträgern (Tickets) zu den Lift- und Seilbahnanlagen der Niederösterreich Bahnen GmbH.

Tickets können auf folgende Arten erworben werden:

### **Die Kundin bzw. der Kunde hat bereits eine Skidata KeyCard (funktionsfähiger Datenträger)**

Jede Karte ist mit einer Seriennummer (z. B. 01-1614 71332500 3445 8000-01) versehen. Diese Nummer ist im Online-Bezahlungsbereich des Onlineshops einzugeben, um das gewünschte Ticket auf die KeyCard zu laden. Die Berechtigung wird bei der Erstverwendung an einem Zutrittsleser auf die KeyCard geladen. Für die korrekte Eingabe der Daten, insbesondere der auf der Skidata KeyCard befindlichen Seriennummer sind Kundinnen und Kunden alleinig verantwortlich und nehmen zur Kenntnis, dass im Falle der fehlerhaften Eingabe der Ladevorgang auf die Skidata KeyCard nicht erfolgen kann.

Kundinnen und Kunden nehmen darüber hinaus zur Kenntnis, dass bei der Aufladung einer vorhandenen KeyCard mittels Datenübertragung über Internet und sonstige Datenleitungen ausnahmsweise Probleme auftreten können. Diesbezüglich können keine Rechtsfolgen abgeleitet werden sofern die Benützung der Lift- und Seilbahnanlagen der Niederösterreich Bahnen GmbH auf andere Weise sichergestellt werden kann.

Gewährleistung für Mängel im Zuge der Freischaltung eines funktionsfähigen Datenträgers nach ordnungsgemäß ausgeführter Buchung erfolgt nur durch neuerlichen Versuch des Ladevorgangs des Datenträgers vor Ort durch das Personal der Niederösterreich Bahnen GmbH oder durch Ausfolgung einer anderen tauglichen Zugangsberechtigung. Sofern der Datenträger nicht funktionsfähig ist, muss von der Kundin bzw. dem Kunden allenfalls ein neuer Datenträger erworben werden. War der Buchungsvorgang nur aufgrund der Eingabe fehlerhafter oder unvollständiger Seriennummern nicht korrekt, besteht die Möglichkeit die Buchung entweder mit Hilfe des Personals der Niederösterreich Bahnen GmbH zu korrigieren oder kann eine andere Zugangsberechtigung ausgestellt werden. In allen Reklamationsfällen ist jedenfalls die Buchungsbestätigung vorzulegen, da ansonsten eine Gewährleistung oder kostenlose Neuausstellung einer Zugangsberechtigung abgelehnt werden kann.

### **Die Kundin bzw. der Kunde hat keine Skidata KeyCard**

Hier wird beim Kauf eine PDF-Datei mit QR-Code generiert. Das PDF ist von der Kundin bzw. dem Kunden auszudrucken oder auf einem Mobiltelefon zu speichern und beim Ticketautomat der Niederösterreich Bahnen GmbH gegen ein aufgeladenes KeyTex einzutauschen (Pick Up Funktion). KeyCard und QR-Code (Pick Up Funktion) sind sorgfältig zu verwahren, um missbräuchliche Verwendung durch Dritte zu vermeiden.

Tickets sind an ihre Inhaberin bzw. ihren Inhaber gebunden. Saisonkarten und Mehrtagestickets ab 5 Tagen sind zusätzlich mit dem Foto der Benutzerin bzw. des Benutzers zu versehen. Bei missbräuchlicher Verwendung hat der Betreiber das Recht, die Karte für die Dauer der Saison ohne Kostenersatz zu sperren.

### **3. Ablauf der Buchung**

Vor Abschluss der Bestellung haben Kundinnen und Kunden die wesentlichen Informationen über das gegenständliche Produkt durchzulesen und sich damit vertraut zu machen. Die Kundin bzw. der Kunde trägt die Verantwortung für die Richtigkeit sämtlicher, durch sie bzw. ihn im Zuge der Bestellung angeführten Daten.

Durch Anklicken der Schaltfläche "Bezahlen" macht die Kundin bzw. der Kunde ein Angebot zum Abschluss eines E-Ticketing-Vertrags an die Niederösterreich Bahnen GmbH, wobei die Kundin bzw. der Kunde zur Kenntnis nimmt, dass dieser Vorgang, unbeschadet der Bestimmungen des Punkt 5 („Widerrufsrecht“), nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Die Niederösterreich Bahnen GmbH nimmt das Angebot durch Übermittlung einer Bestätigungs-E-Mail und der Freischaltung des bezahlten Skitickets in der Datenzentrale der Niederösterreich Bahnen GmbH oder Zustellung des für die Pick-Up Funktion erforderlichen QR Codes, nach positivem Abschluss des Bezahlvorgangs, an. Damit kommt der E-Ticketing-Vertrag zustande. Die Übergabe erfolgt durch den Empfang der (ausschließlich per E-Mail) übermittelten Buchungsbestätigung. Kundinnen und Kunden tragen die alleinige Verantwortung für einen vollständigen und leserlichen Ausdruck der Buchungsbestätigung und müssen diesen Ausdruck während des Besuchs im Skigebiet zu Dokumentationszwecken mitführen.

Kundinnen und Kunden haben dafür Sorge zu tragen, dass die Informationen auf der Bestätigungsinformation ihren Angaben entsprechen.

Kundinnen und Kunden können sich auch über ihr Social-Media-Konto (Facebook oder Google) als Benutzerinnen bzw. Benutzer registrieren und anmelden. Bei einer Anmeldung über Facebook oder Google, können die entsprechenden Anmeldeinformationen für das Konto verwendet werden. Persönliche Daten können jederzeit nach Anmeldung im Bereich „Mein Konto“ geändert werden.

In folgenden Fällen kann es zu einer unvollständigen oder ungültigen Bestellung kommen:

- Die Kundin bzw. der Kunde hat kein E-Mail mit Empfangsbestätigung oder Buchungsbestätigung erhalten.
- Die Kreditkartenbezahlung wurde aus diversen Gründen storniert und ist somit fehlgeschlagen.
- Die Bezahlung ist inkorrekt oder unvollständig, sodass der erforderliche Betrag nicht vom Konto abgebucht wurde.

In diesen Fällen wird die vorbehaltliche Reservierung nach kurzer Zeit storniert; der Verkauf ist damit ungültig.

#### **4. Bezahlvorgang**

Der Onlineshop nutzt die Bezahlungslösung von Adyen. Kundinnen und Kunden können Zahlungen entweder per Kreditkarte oder per Online-Banking vornehmen. Dritten wird keinerlei Zugriff auf die persönlichen Daten und Kreditkartennummer der Kundinnen und Kunden gewährt. Adyen verwendet Secure Socket Layer (SSL) für die Übertragung persönlicher Informationen. SSL erzeugt eine sichere (verschlüsselte) Datenverbindung zwischen dem Computer der Kundin bzw. des Kunden und Adyen. Auf diese Weise ist eine sichere Datenübertragung gewährleistet und unberechtigter Zugriff ausgeschlossen.

Nach der ordnungsgemäßen Online-Bezahlung erhält die Kundin bzw. der Kunde einen Zahlungsbeleg per E-Mail. Dieser Beleg enthält die Kaufdetails und muss ebenso wie die Buchungsbestätigung (siehe Punkt 3) in das Skigebiet mitgenommen werden.

#### **5. Widerrufsrecht**

Handelt es sich bei der Kundin bzw. dem Kunden um eine Verbraucherin bzw. einen Verbraucher, so kann sie bzw. er gemäß § 11 Abs. 1 des Fernabsatz- und Auswärtsgeschäftegesetzes (FAGG) von dem Kauf des Online Tickets innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten.

Die Frist beginnt mit jenem Tag zu laufen, an dem die Kundin bzw. der Kunde die Buchungsbestätigung per E-Mail erhält. Die Rücktrittserklärung hat folgenden Mindestinhalt aufzuweisen:

- Erklärung des Widerrufs
- Bestellnummer
- Datum des Erhalts der Buchungsbestätigung per E-Mail
- Datum der Rücktrittserklärung
- Name und Anschrift der Kundin bzw. des Kunden

Die Rücktrittserklärung hat schriftlich zu erfolgen und gilt als rechtzeitig, wenn sie innerhalb der Frist an [orders.gemeindealpe@niederosterreichbahnen.at](mailto:orders.gemeindealpe@niederosterreichbahnen.at) abgesendet wird.

Bucht die Kundin bzw. der Kunde ein Online Ticket, welches sie bzw. ihn zur Benützung von Liftanlagen und Pisten in einem Zeitraum berechtigt, der vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist liegt, so wird durch die Kundin bzw. den Kunden ein Verlangen nach einer vorzeitigen Vertragserfüllung ausdrücklich erklärt.

Dazu ist Folgendes zu beachten:

- Beginnt der Leistungszeitraum des Tickets noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist und erklärt die Kundin bzw. der Kunde innerhalb der 14-tägigen Rücktrittsfrist, aber noch vor Ende des Leistungszeitraumes, den Rücktritt vom Vertrag, so hat die Kundin bzw. der Kunde gem. § 16 FAGG der Niederösterreich Bahnen GmbH einen Betrag zu zahlen, der im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Gesamtticketbetrag verhältnismäßig den bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen entspricht.
- Beginnt der Leistungszeitraum des Tickets noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist und endet der Leistungszeitraum noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist, so steht der Kundin bzw. dem Kunden nach Ende des Leistungszeitraumes gem. § 18 Abs. Z. 1 FAGG kein Rücktrittsrecht mehr zu. Hat die Kundin bzw. der Kunde ihren bzw. seinen Rücktritt erklärt, so ist die Benützung des Tickets untersagt und wird das Ticket durch die Niederösterreich Bahnen GmbH gesperrt.

Darüber hinaus entfällt das Rücktrittsrecht in jenem Zeitpunkt, in dem mit der Leistungserfüllung (Erstverwendung des Tickets beim Zutrittsleser) begonnen wird.

Wird das Ticket zum gebuchten Termin nicht eingelöst, haben Kundinnen und Kunden weder Anspruch auf Umbuchung noch Anspruch auf Ersatz des Ticketpreises.

Die Niederösterreich Bahnen GmbH ist berechtigt, Bestellungen und Buchungen jederzeit zu stornieren, wenn die Kundin bzw. der Kunde gegen die Vertragsbedingungen verstößt oder diese zu umgehen versucht. Bei geringfügigen Verstößen hat die Niederösterreich Bahnen GmbH die Kundin bzw. den Kunden einmalig zur Einhaltung der Vertragsbedingungen aufzufordern. In diesem Fall ist eine Stornierung erst bei erneutem Zuwiderhandeln möglich. Jedenfalls nicht geringfügig ist die vorsätzliche Falscheingabe von Daten.

Mit der Verwendung des E-Tickets akzeptieren Kundinnen und Kunden die jeweils einschlägigen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der Niederösterreich Bahnen GmbH.

## **6. Datenschutz**

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt unter Einhaltung der anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere DSGVO und DSG). Die damit verbundene Datenverarbeitung ist für die Vertragserfüllung notwendig und erfolgt gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.

Zahlungsdaten werden zu Zwecken gemäß der Richtlinie 2015/2366 (EU) und nachträglicher Änderungen von Zahlungsdiensten im europäischen Binnenmarkt (sog. PSD2) verarbeitet.

Die ausführliche Datenschutzerklärung der Niederösterreich Bahnen GmbH finden Sie unter folgender URL: <https://www.noevog.at/datenschutz>

## **7. Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie Beförderungsbedingungen**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Beförderungsbedingungen der Niederösterreich Bahnen GmbH für Dienstleistungen auf den ihr zugehörigen Lift- und Seilbahnanlagen auf der Gemeindealpe in Mitterbach finden Sie unter: <https://www.gemeindealpe.at/agb-bbm>